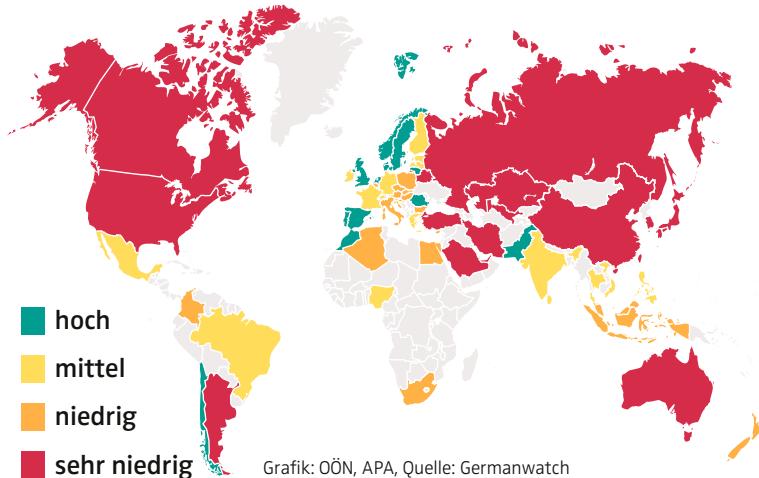


# Klimaschutzindex: Österreich auf Platz 35 abgerutscht

Neuer Bericht auf Weltklimakonferenz präsentierte – Österreich verschlechterte sich von Platz 23 auf 35

## Klimaschutz-Index 2026

Bewertung der Klimaschutzbemühungen der Länder



**Rangliste** – gesamt 67 Länder, Auswahl

1.	Ränge nicht vergeben, Kriterien von keinem Land erfüllt	20.	EU gesamt
2.		22.	Deutschland
3.		23.	Indien
4.	Dänemark	27.	Brasilien
5.	Großbritannien	35.	Österreich*
6.	Marokko	54.	China
7.	Chile	64.	Russland
8.	Luxemburg	65.	USA
9.	Litauen	66.	Iran
10.	Niederlande	67.	Saudi-Arabien

\* lag beim Index 2025 auf Rang 23

**BELEM.** Dänemark nimmt beim Klimaschutz-Index CCPI 2026 wieder den Spitzensitz ein, dahinter folgen Großbritannien und Marokko. Wie gewohnt bleiben die ersten drei Plätze leer, da kein Staat beim Klimaschutz vorbildlich genug sei. Österreich verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich und rutschte auf den 35. Platz ab.

Der am Dienstag auf der Weltklimakonferenz COP30 in Belem in Brasilien publizierte Bericht von Germanwatch und dem NewClimate Institute stellt insgesamt „positive Impulse für erneuerbare Energien und Elektrifizierung“ fest. Allerdings sei unter den größten Emittenten – den G20-Ländern – nur ein Land (Großbritannien) in der besten Kategorie. Das sei „bessorgniserregend“, sagt die Autorin des CCPI, Thea Uhlich von Germanwatch.

Österreich liegt mit dem Abstieg von Platz 23 auf Platz 35 nun wie-

der im globalen Mittelfeld und ist damit ein „low performer“ (Kategorie „niedrig“). Die Bewertung ergibt sich unter anderem aus einer niedrigen Performance in den Bereichen Treibhausgasemissionen und Klimapolitik und einer sehr niedrigen beim Energieverbrauch.

Ganz am Ende des Rankings finden sich Saudi-Arabien (67), Iran (66) und die USA (65). Der CCPI-Index wird jedes Jahr von Germanwatch, dem NewClimate Institute und dem Climate Action Network International erarbeitet und bewertet die Fort- und Rückschritte in der Entwicklung von Treibhausgasemissionen, dem Anteil erneuerbarer Energie, dem Energieverbrauch und Klimapolitik.

Bewertet werden 63 Staaten und die EU, die zusammen für 90 Prozent der Emissionen verantwortlich sind.

## Klimaschutzindex: Österreich auf Platz 35 abgerutscht



### A) Vor dem Lesen

- Zählen Sie Faktoren auf, die aus Ihrer Sicht die Klimaschutzleistung eines Staates bestimmen (z. B. Treibhausgasemissionen, Anteil erneuerbarer Energie etc.).
- Formulieren Sie eine begründete Einschätzung dazu, wo Österreich im internationalen Vergleich beim Klimaschutz stehen könnte. Beziehen Sie sich dabei nicht auf den konkreten Platz, sondern überlegen Sie, welche Länder tendenziell besser bzw. schlechter abschneiden könnten.
- Erklären Sie, was unter den Begriffen „Klimaschutzindex“ und „low performer“ in Bezug auf das Thema „Klimawandel“ verstanden werden könnte. Leiten Sie Ihre Erklärungen aus Vorwissen und Ihrem Sprachverständnis ab.
  - Klimaschutzindex: .....
  - low performer: .....



### B) Textbearbeitung

- Lesen Sie den Artikel „Klimaschutzindex: Österreich auf Platz 35 abgerutscht“ aufmerksam durch.
- Arbeiten Sie aus dem Text und der dazugehörigen Grafik heraus, ...
  - ... nach welchen Kriterien der Klimaschutzindex erstellt wird,
  - ... welche Organisationen beteiligt sind,
  - ... in welcher Kategorie Österreich eingestuft wurde,
  - ... welche Gründe für Österreichs Platzierung genannt werden.
- Analysieren Sie mithilfe der Grafik die globale Verteilung der Kategorien „hoch“, „mittel“, „niedrig“ und „sehr niedrig“. Welche Muster sind hierbei erkennbar?

- Vergleichen Sie Österreichs Einstufung mit der zweier Nachbarländer Ihrer Wahl. Leiten Sie mögliche Ursachen für diese Unterschiede ab.
- Beurteilen Sie, ob Ihnen die Platzierung Österreichs im Klimaschutzindex nachvollziehbar erscheint. Berücksichtigen Sie dabei sowohl die Kriterien des Index als auch die politischen Rahmenbedingungen in Österreich.



### C) Weiterführende Aufgaben

- Recherchieren Sie die Entwicklung Österreichs im Klimaschutzindex der vergangenen zehn Jahre. Ordnen Sie diese Entwicklung in wichtige politische Ereignisse oder Entscheidungen ein. Erklären Sie dabei auch, welche Faktoren zur Verbesserung oder Verschlechterung beigetragen haben könnten.
- Erarbeiten Sie zwei konkrete Maßnahmen, mit denen Österreich seine Klimaschutzleistung verbessern könnte. Begründen Sie, weshalb Ihnen diese Maßnahmen wirksam und politisch umsetzbar erscheinen.
- Präsentieren Sie Ihre Überlegungen anschließend in der Klasse. Wählen Sie gemeinsam jene fünf Maßnahmen, die Sie als besonders wirksam einschätzen.
- Formulieren Sie auf Basis dieser Auswahl als Klasse einen gemeinsamen Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz. Leiten Sie daraus zum Abschluss sinnvolle Maßnahmen ab, Sie auch individuell umsetzen können.